



0101064280187268

29.10.2025

038-03-

ZZ01703

**CITIPOST**

MA 3781-1 / P2-3781 9005920

Sozialgericht Detmold, Postfach 2565, 32715 Detmold

Herrn  
Stephan Epp  
Viktoriastraße 10  
33602 Bielefeld

30. Okt. 2025



Sozialgericht Detmold, Postfach 2565, 32715 Detmold

29.10.2025

Seite 1 von 1

Herrn  
Stephan Epp  
Viktoriastraße 10  
33602 Bielefeld

Aktenzeichen:

**S 12 SV 18/25 ER**

(bei Antwort bitte angeben)

Bearbeiter:

Frau Engel

Telefon 05231 704-201

Telefax 05231 704-204

**S 12 SV 18/25 ER: Stephan Epp ./ Stadt Bielefeld -Amt für soziale Leistungen**

**Anlage**

1.

Sehr geehrter Herr Epp,

als Anlage wird übersandt:

- Schriftsatz vom 28.10.2025

Es bleibt Ihnen freigestellt, hierzu Stellung zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Auf Anordnung  
Engel  
Regierungsbeschäftigte  
(maschinell erstellt, ohne Unterschrift gültig)

Dienstgebäude:

Richthofenstraße 3

32756 Detmold

Telefon 05231 704-0

Telefax 05231 704-204

[www.sg-detmold.nrw.de](http://www.sg-detmold.nrw.de)

USt-IDNr. DE356926668

Bei Anreise mit der Bahn,  
ca. 15 Minuten Fußweg  
(links in die Bahnhofsstraße,  
wiederum links in die  
Paulinenstraße, sodann  
rechts über die Wotan- und  
Behringstraße zum Hasselter  
Platz/Richthofenstraße).

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 8:30-12:00 Uhr  
und 13:30 - 14:30 Uhr  
und nach Vereinbarung



Stadt Bielefeld 300 33597 Bielefeld

Sozialgericht Detmold  
32715 Detmold

per beBPo

Vorgelegt am:  
29.10.2025, Engel

**Stadt Bielefeld**  
Der Oberbürgermeister

**RECHTSAMT**  
Neues Rathaus

Auskunft gibt Ihnen:  
**Herr König**  
2. Etage / Flur G / Zimmer 227

Telefon 0521 51 - 2191  
Telefax 0521 51 - 6335

[www.bielefeld.de](http://www.bielefeld.de)

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Bitte bei der Antwort angeben  
Mein Zeichen  
Kg

Bielefeld  
28.10.2025

**In dem Verfahren**  
**Stephan Epp ./. Stadt Bielefeld**  
**- S 12 SV 18/25 ER -**

ist streitgegenständlich der Einweisungsbescheid vom 16.07.2025, mit dem der Antragsteller zur Vermeidung von Obdachlosigkeit in die Unterkunft der Antragsgegnerin in der Otto-Brenner-Straße 77 in 33607 Bielefeld – zunächst befristet bis zum 31.10.2025 – untergebracht worden ist.

Gegen eine Verweisung an das zuständige Verwaltungsgericht in Minden bestehen seitens der Antragsgegnerin keine Bedenken.

Bereits jetzt weist die Antragsgegnerin darauf hin, dass wohl unstreitig ist, dass es sich bei der Unterkunft in der Otto-Brenner-Straße 77 grundsätzlich um eine angemessene Unterkunft handelt.

Der Antragsteller hat insoweit keinen Anspruch auf eine bestimmte Unterkunft, sondern ausschließlich ein Recht auf Unterbringung in einer von der Antragsgegnerin vorgehaltenen Unterkunft, die zur Beseitigung der akuten Gefahrenlage in Form von Obdachlosigkeit geeignet ist. Dabei ist die Antragsgegnerin als einweisende Behörde nicht verpflichtet, eine wohnungsmäßige Versorgung sicherzustellen. Es reicht vielmehr aus, dem Antragsteller eine menschenwürdige Unterkunft bereitzustellen, die vorübergehend Schutz vor den Unbilden des Wetters bietet und Raum für die notwendigsten Lebensbedürfnisse lässt (vgl. z. B. VGH B-W, U. v. 18.06.2021 – 2 S 2100/20; OVG NRW, B. v. 24.06.1992 – 9 B 2279/92; B. v. 08.02.1994 – 9 B 303/94).

Der Antragsteller ist derzeit in einem 3-Bett-Zimmer untergebracht, wobei grundsätzlich die Möglichkeit besteht, dieses Zimmer mit Schlafgelegenheiten für vier Personen auszustatten. Nunmehr ist eine weitere Person dazugekommen. Bei einem entsprechenden Bedarf wird auch eine dritte Person in diesem Zimmer untergebracht werden.

Die leeren Zimmer, auf die der Antragsteller verweist, sind für andere Personen reserviert. Hier sind zeitnah Umzüge geplant, womit die derzeit noch leeren Zimmer demnächst ebenfalls belegt sind.

Zwar trifft die zur Gefahrenabwehr berufene Behörde die Verpflichtung, Obdachlosigkeit zu beseitigen bzw. zu vermeiden, weil Obdachlosigkeit eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung darstellt. Diese Verpflichtung geht aber lediglich dahin, zum Zwecke der Beseitigung bzw. Vermeidung einer Störung der öffentlichen



**Lieferanschrift**  
Stadt Bielefeld  
Neues Rathaus  
Niederwall 23  
33602 Bielefeld

**Rechnungsanschrift**  
Stadt Bielefeld  
Amt (siehe oben)  
Postfach 10 29 31  
33529 Bielefeld

**Konten der Stadtkasse Bielefeld**  
Sparkasse Bielefeld  
IBAN: DE09 4805 0161 0000 0000 26  
BIC: SPBIDE33XXX  
Postbank Hannover  
IBAN: DE52 2501 0030 0000 0203 07  
BIC: PBNKDEFF  
Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE1920000000017669

Sicherheit und Ordnung vorübergehend ein Obdach zuzuweisen, bis der Betroffene sich selbst wieder eine Unterkunft verschafft hat, wozu er nach ordnungsrechtlichen Grundsätzen - als Störer - verpflichtet ist und verpflichtet bleibt (vgl. VG Darmstadt, U. v. 29.09.1994 - 6 E 318/90 (2)).  
Es steht dem Antragsteller jederzeit frei, sich um eine eigene Unterkunft zu kümmern.

I. A.

König  
Assessor

59